

Bogner, Markus

Von: NBSW - Tina Bauer <bauer@nahverkehrsberatung.de>
Gesendet: Mittwoch, 29. November 2017 12:29
An: Silzer.Frank
Cc: Welsche, Michael; Ortenau Herr Busam; h.krapp@stadt-kehl.de; f.gericke@modusconsult.net; Muendel, Roland; Haug.Matthias; mischa.sydow@sweg.de; Bogner, Markus
Betreff: WG: Stadtverkehrskonzept Kehl

Sehr geehrter Herr Silzer,

gerne beschreiben wir die Wünsche der Stadt Rheinau bezüglich einer Ausweitung des Systems "Stadtverkehr Kehl". Da der letzte Fahrplanstand, der uns vorliegt, vom Juli 2015 stammt, können wir leider nur pauschal antworten. Auf der Grundlage aktueller Informationen (insbesondere Linienführungen, Betriebszeiten, Taktichten und Fahrplanlagen) können wir die Ziele der Stadt gerne konkretisieren.

Die folgenden Module sind für Rheinau von Interesse:

- durchgehender Stundentakt auf der Linie 403 Montag bis Freitag, von Betriebsbeginn bis 20 Uhr
- Ein Vormittagsangebot (wie am 28.9. zusammen im LRA OG besprochen) auf der Linie 301 zur Anbindung der Stadtteile Linx, Holzhausen, Hohbühn und Hausgereut an Rheinbischofsheim/Freistett wie auch an Kehl. Hier halten wir einzelne Fahrten für ausreichend, alternativ können Sie auch die Kosten für einen durchgehenden Stundentakt am Vormittag aufzeigen.
- Ein Abendangebot freitags und samstags

Für alle drei Angebote ist aus Sicht von Rheinau auch eine Optimierung der Umsteigezeiten am Bahnhof Kehl auf die Züge in/aus Richtung Offenburg wünschenswert. Für Rheinau hat der Bahnhof als Verknüpfungspunkt eine mindestens ebenso große Bedeutung wie der geplante Rendezvous-Punkt am Rathaus.

Als Entscheidungsvoraussetzung werden selbstverständlich auch die zusätzlichen Kosten für die Stadt Rheinau benötigt.

Gerne stimmen wir uns näher mit Ihnen ab, um die Überlegungen der Stadt Rheinau und die bisherige Konzeption zu einem stimmigen Gesamtkonzept zusammenzufügen.

Mit freundlichem Gruß,
Dietmar Maier

Von: Silzer.Frank [<mailto:frank.silzer@sweg.de>]
Gesendet: Mittwoch, 15. November 2017 17:40
An: Welsche, Michael <welsche@rheinau.de>
Cc: H.Krapp@Stadt-Kehl.de; f.gericke@modusconsult.net; Muendel, Roland <Muendel@rheinau.de>; Haug.Matthias <matthias.haug@sweg.de>; Sydow.Mischa <Mischa.Sydow@sweg.de>
Betreff: Stadtverkehrskonzept Kehl

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Welsche,

wie uns in der heutigen Besprechung bei der Stadt Kehl mitgeteilt wurde, haben Sie Interesse bekundet, sich in das System „Stadtverkehr Kehl“ in gewissem Umfang einzuklinken.

Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit mir auf bzw. lassen mich bitte wissen, welche Wünsche Sie dazu haben.

Wir werden dann prüfen, inwieweit Ihre Wünsche zu integrieren sind und welche Kosten aufgeworfen werden.

Im Voraus vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Silzer

Dipl.-Verw.wirt (FH)
Handlungsbevollmächtigter

SWEG Südwestdeutsche Verkehrs-Aktiengesellschaft
Hauptverwaltung * Rheinstraße 8 * 77933 Lahr
Leitung Fachbereich Absatz, Verkehr, Betrieb Kraftverkehr

Tel.: +49 7821 2702-33
Fax: +49 7821 2702-35
Mobil: +49 151 51549993
E-Mail: Frank.Silzer@sweg.de
Internet:www.sweg.de

Sitz der Gesellschaft: Lahr * Registergericht: Freiburg HRB 390225
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Ministerialdirektor Prof. Dr. habil. Uwe Lahl
Vorstand: Johannes Müller (Vorsitzender), Tobias Hams

Die Mitteilung dieser E-Mail ist vertraulich und nur für den oben genannten Empfänger bestimmt.
Sollten Sie die E-Mail irrtümlich erhalten haben, ist deren Weitergabe oder Aufbewahrung untersagt.
Wir bitten Sie, uns in einem solchen Fall umgehend zu unterrichten.
